

Wieder Höchstpunktzahl für DJK-lerin Luba Kirici

Die Aufholjagd der kleinen Vereine hält an – TG 48 wieder erfolgreichster Verein

„Es war das gewohnte Bild“, zog Wettkampfleiterin Mandy Samotta Bilanz beim Jahrgangsturnen der Turnerinnen des Turngaus Schweinfurt-Haßberge. Rund 200 Mädchen waren in den Jahrgängen von 1984 und älter bis 99 traten in 13 Wettkampfklassen vor recht ordentlicher Kulisse in der Georg-Wichtermann-Halle gegeneinander angetreten; erfolgreichster der sechs teilnehmenden Gauvereine war wieder die Turngemeinde 1848 unter Führung von Turnabteilungsleiterin Andrea Stegner. Die Aufholjagd der kleineren Vereine wie dem TV Jahn oder der TSV Schonungen hält aber unvermindert an. Auch diesmal nicht zu schlagen war bei den Ältesten DJK-Star Luba Kirici, die mit 33.10 Punkten auch die Höchstpunktzahl des Turniers vorturnte (eine Steigerung um 0.5 Punkte im Vergleich zum Vorjahr). Multitalent Sandra Fehn vom TV Jahn rückt ihr aber mit 31.00 Punkten immer näher auf die Fersen.

„Konsequentes Training, mindestens zweimal pro Woche“, ist das Erfolgsrezept der „Gemee“ vom Lindenbrunnenweg, erklärte Trainerin Judith Proksch den erneuten Erfolg ihrer Schützlinge. Zudem seien die bewährten Kids größtenteils an Bord geblieben. Spannend wurde es für ihre Vorzeigeturnerin Alina Glover, die im durch den Zusammenschluss leistungsstärkeren Jahrgang 88/89 die Vorjahressiegerin im Jahrgang 89 Steffi Schmitt von der DJK nur um eine Zehntel schlagen konnte. Das Ergebnis am Barren (7.75 für Glover, 6.40 für Schmitt) war letztendlich ausschlaggebend für ihren knappen Sieg mit 29.45 Punkten. „An der Punktzahl alleine kann man es nicht ablesen“, gibt aber Wettkampfleiterin Mandy Samotta zu bedenken. Denn „mal ein schlechter Tag – mal ein guter Tag“, das sei schwer einzuschätzen. Zudem komme es auf jede einzelne Übung an.

Einzelne Jahrgänge waren von verschiedenen Mannschaften dominiert: Während die TG den 94er und 90er-Jahrgang mit Annabelle Ziegler (im Vorjahr hier noch Dritte), Sarah Burlein, Daniela Kaufmann und Luisa Rödemer klar dominierte, ging der 95-er Jahrgang durch eine Leistungssteigerung von Julia Lohnert und der Vorjahressiegerin Anita Rein an den TV Jahn (3. Platz für Clara Carl vom TSV Gochsheim). Eine Macht im Jahrgang 91 ist bereits der TSV Schonungen in der Lisa Köhler ihre Vereinskameradin Soraya Wilder vom ersten Platz verdrängen konnte, der Neuaufbau unter dem Trainerinnengespann Michaela Werner und Ute Fleischmann kommt bei den Schonungern scheinbar immer besser in Gang. Theresa Ruß vom TV Sand tastet sich aber in dieser Altersklasse heran. Wieder einmal durchgesetzt hat sich Leonie Kupfer (TV Jahn) im Jahrgang 86/87, die ihre DJK-Konkurrentinnen Claudia Wohlfeil und Melanie Schmitt hinter sich ließ. Bei den Kleinen (Jahrgänge 96 – 99) konnten auch noch mal Turnerinnen vom TV Sand, der DJK und dem TSV Schonungen ganz oben aufs Siegerpodest steigen.

Ergebnisse –

Jg. 95:

1. Julia Lohnert	18,35	
2. Anita Rein	17,85	(Beide TV Jahn)
3. Clara Carl	15,60	(TSV Gochsheim)

Jg. 94:

1. Annabelle Ziegler	22,45	
2. Sarah Burlein	21,30	(beide TG 48)
3. Kim Schmitt	20,05	(TSV Schonungen)

Jg. 91:

1. Lisa Köhler	26,45	
2. Soraya Wilder	24,55	(beide TSV Schonungen)
3. Theresa Ruß	23,60	(TV Sand)

Jg. 90:

1. Daniela Kaufmann	29,55	
2. Luisa Rödemer	29,15	
3. Lisa Gackstatter	28,85	(alle TG 48)

Jg. 88/89:

1. Alina Glover	29,45	(TG 48)
2. Steffi Schmitt	29,35	(DJK)
3. Ann-Kathrin Steppert	26,75	(TV Jahn)

Jg. 86/87:

1. Leonie Kupfer	31,30	(TV Jahn)
2. Claudia Wohlfeil	30,30	
3. Melanie Schmitt	23,55	(beide DJK)

Jg. 84 u. älter:

1. Luba Kirici	33,10	(DJK)
2. Sandra Fehn	31,00	(TV Jahn)